

Meer des Cortez), c. 170 Meilen lang. Südlich durch den nördlichen Wendekreis begränzt ^{5 b}).

C. An der Nord- und Ostseite von Neu-Holland:

1. Der Golf von Carpentaria in N.
2. Die Botanybai ^{6 a}) und Port Jackson (c. 34° SBr. 169° L.).

D. Meerengen des großen Oceans.

1. Magelhaensstraße,
1520 vom ersten Weltumsegler, dem Portugiesen Magelhaens, entdeckt. Verbindet mit dem atlantischen Meere. Zwischen dem Feuerlande und Patagonien (in Südamerika) ^{6 b}).
2. Behringsstraße,
1725 vom Russen Behring durchfahren. Verbindet mit dem Nordisismeere. Zwischen der Nordostspitze Asiens und der Nordwestspitze Amerikas.
3. Torresstraße,
zwischen Neu-Holland u. Neu-Guinea. 10° SBr. 160° L.
4. Bassstraße,
zwischen Neu-Holland und van Diemensland. 40° SBr. 164° L.

§. 137. **D. Indisches Meer.**

D. Indisches Meer.

Zwischen dem großen Ocean und dem atlantischen Meere, von jenem geschieden durch südöstliche asiatische Inseln, Neu-Holland und van Diemensland, von dessen Südspitze bis zum Südeismeere aber durch den Meridian von 167°; mit dem atlantischen Meere unter der Südspitze Afrikas im Meridian von 40° L. verbunden.

In S. gränzt das indische Meer unterm südlichen Polarkreise an das südliche Eismeer, in N. an Indien, Persien, Arabien, in W. an die Ostküste Afrikas. Von 66½° SBr. bis 30° NBr. — bis Suez — hat es eine Ausdehnung von 96½° oder c. 1448 Meilen.

5 b) Weiter nördlich folgen: Juan deucas Einfahrt (49° NBr.), Prinz Williams Sund und Coof's Einfahrt (beide 60° NBr.), Norton Sund (64° NBr.). Südlich vom Busen von Guayaquil, von 3° bis 42° SBr. an der 585 Meilen langen Küste ist keine Bucht. Südlich von 42° SBr. folgen einige Buchten an der Westküste von Patagonien. (W.)

6 a) Ursprünglich zur Aufnahme der englischen Verbrehercolonie bestimmt, die nach Port Jackson verlegt ward, weil der Hafen von Botanybai zu seicht, das Land dort zu unfruchtbar war.

6 b) Die Küsten an der Magelhaensstraße zum Theil sehr steil und bis 3000' hoch.